Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 15 (1899)

Heft: 21

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kant. Krantenanstalt Luzern. Straßenanlagen und Terraffierungs-arbeiten an Gebr. Chiapport in Meggen. Käfereinenban Berg (Thurgan) an J. Brauchti, 3. Ziegelhof,

Elettrizitätswert Kubel. Die Granitarbeiten für die Befrönung der Abschlußmauer im Gübsenmoos sind an Johs. Rübe, Marmor-und Granitgeschäft in St. Gallen, vergeben worden. A.

Die Lieferung von 21 Straßenbahnwagen für Zürich wird an Geißberger u. Co. in Schieren, die von 21 Stied an die Schweizerische Industriegefellichaft in Reuhaufen vergeben.

Die Lieferung von 1530 Meter Guftrohren, 250 mm weit, für Burich wird an die 2. von Roll'ichen Gifenwerte in Gerlafingen ver-

zurich wird an die E. von kont jagen Stennbette in Settungen bergeben. Die Arbeiten an dem Wagenschuppen mit Reparaturwerkftätte der Straßenbahn im Seefeld Zürich werden wie folgt vergeben: die Frdarbeiten an Beter Cavadini, die Maurerarbeiten an J. Weiß u. Sohn, die Arbeiten von Bollinger Sandstein an H. Widmer, die von Grantt an Räf u. Blattmann, Säulen und Decke aus armiertem Beton an Locken in. Co., die Säulen un Keller an Knechtli u. Co., die Balken im Keller an Knechtli u. Co., die Balken im Keller an Bär u. Co., alle in Jürich.

Verbandswesen.

Kantonaler Gewerbeverein Zug. Der am 6. August in Baar abgehaltene kantonale Gewerbetag beschloß die Gründung eines kantonalen zügerischen Handwerkers und Gewerbeverbandes; Herr Fidel Brandenberg wurde als Präsident bestimmt. Der Entwurf zu einem Ge-set über das Hausers und Marktwesen, süwie über ben Gewerbebetrieb wurde nach einem Referat von Dr. Städlin-Graf mit wenigen Abanderungen acceptiert; man beschloß, ihn auf dem Wege der Initiative direkt dem Bolksentscheid zu unterbreiten.

Verschiedenes.

Rheinthalische Gewerbeausstellung in Altstätten. Bei herrlichem Wetter fand letten Sonntag die Eröffnung der 4. rheinthalischen Gewerbeausstellung statt. Herr Chr. Pletscher, Prasident des Centralkomites, eröffnete dieselbe mit kurzer, markiger Anjprache, in welcher er einen Rückblick auf die bisherige Entwicklung des rheinthalischen Ausstellungswesens warf; dann folgte ein Rundgang in der schönen Ausstellungshalle samt Dependance und um 1 Uhr das Bankett im Saale zum "Landhaus", wo Herr Fürsprech Zurburg in einläßlicher Retrospektive speziell der Entstehung und Veranstalter der ersten Ausstellung in Altstätten gedachte und sein Hoch dem Handwerks - und Gewerbestand des Rheinthals ausbrachte; des fernern sprachen die Herren Nationalrat Tobler, Dr. Lut, Redaktor Seisert, Redaktor Baumberger, Alt= Kantonsrat Federer in Berneck.

Etwa 230 Aussteller sind durch die Werke ihres Kunstsleißes vertreten, eingeteilt in 20 Gruppen, die sich

in nachstehender Reihe folgen: 1. Spinn= und Webstoffe, 2. Möbel= und Zimmereinrichtungen, 3. Leder= und Lederindustrie, 4. Marmor=, Sandftein= und Cementinduftrie, 5. Metallinduftrie, 6. Keramik (Töpferei), 7. Photographie und Malerei, 8. Bekleidung, 9. Papierindustrie, Typographie, Buchbin= derei, 10. Nahrungs- und Genugmittel, 11. Drechslerei, Korbslechterei und Holzschnitzerei, 12. Architektur, Plane und Modelle, 13. Seilerei und Bürstenbinderei, 14. Rüferei, 15. Wagenbau und Wagenarbeiten, 16. Mecha= nische Gegenstände, 17. Weibliche Handarbeiten, 18. Gewerbe und Bildungswesen, 19. Forstwesen, 20. Ber= schiedenes.

Als vielbewundertes Kuriosum sei hier noch ein Ge= genstand erwähnt, eine von Herrn Schreinermeister Frei in Au ausgestellte Kommode aus Eichenholz. Es wurde bieselbe gesertigt aus dem Holze einer 6,5 Meter tief unter der Erde beim Bau des Binnenkanals aufges fundenen Eiche, welche durch die wahrscheinlich viele Jahrhunderte lange Lagerung eine ganz ebenholzartige schwarze Farbe erhielt,

Im Atelier des Bildhauers Urs Eggenschwyler Zürich wird gegenwärtig ein Prachtexemplar von einem Löwen modelliert. Es wird derselbe zur Dekoration bei der Stauffacherbrücke angebracht werden und dem "Löwenmeister" gewiß alle Ehre machen.

Bauwesen St. Gallen. (Korr.) Seit Jahren ift die Bauthätigkeit auf dem Plate St. Gallen nie so lebhaft gewesen, wie dieses Jahr. Auf der Oftseite, auf bem Gebiete der Gemeinde Tablat, sind nach einander einige größere Ctabliffements für Schiffliftickerei erftellt worden, wodurch die Nachfrage nach Wohnungen bedeutend beeinflußt wurde. Der Bau neuer Wohnhäuser wurde zur zwingenden Notwendigkeit. Aehnlich verhält es sich auf der Westseite in Lachen-Vonwil, Oberstraße und Feldle, wo fortwährend Miethäufer gebaut werden. Die Wohnungen find meift längst vergeben, bevor nur die Häuser sertig und beziehbar sind. Auch am Rosenberg dauert die Bauthätigkeit an. Hier werden hauptfächlich Privathäuser oder Miethäuser mit konfortableren Wohnungen gebaut. Auf der Davidsbleiche wird von Herrn Baumeister Högger gegenwärtig ebenfalls ein größerer Bau, vermutlich ein Geschäftshaus, erstellt. Der schlechte Baugrund machte hier die Anlage eines Pfahlroftes notivendia.

Die günftige geschäftliche Konjunktur, die in Aussicht stehende Ausführung der Bodensee-Toggenburgbahn und ber Bahnhofumbau werden dazu beitragen, daß die

gegenwärtige Bauperiode anhält.

Um dem Mangel an Arbeiterwohnungen möglichst abzuhelfen, soll der hiesige katholische Männerverein beabsichtigen, eine Anzahl Wohnhäuser, man spricht von etwa dreißig, auf dem östlichen Teil des Rosenberges am Wienerberg zu erstellen. Ein günstiger Bauplat soll bereits zu günstigem Preise angetauft und der Bau einzelner Häuser noch dieses Jahr in Angriff genommen werden. Die Bemühungen des Vereins verdienen um= somehr Anerkennung, als von anderer Seite zur Be= seitigung des thatsächlich vorhandenen Mangels an Ar= beiter-Wohnungen wenig gethan wird.

Der Gurten bei Bern erhält einen Hotelneubau. Berr Frit Marti in Winterthur, dem der Gurten und die Gurtenbahn gehören, läßt droben im sog. Chuzengut durch Architett Alb. Gerster in Bern einen bedeutenden Hotelneubau ausführen.

Hotelbau in Chur. Die Aftiengesellschaft für den Bau eines "Neuen Hotel Steinbock" am Bahnhof in Chur hat sich konstituiert. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500,000. Der Bauplat kostet Fr. 131,378 ober Fr. 32,60 per m2.

In Aussicht genommen ift die Erstellung eines guten Hotels mit 120 Betten in 80 Zimmern, sowie von Restaurations-, Case- und Gesellschaftslokalitäten. Der Speisesaal soll Taselplätze für 300 Personen gewähren und auch zur Abhaltung von Bällen, Konzerten 2c. verwendet werden können. Außer dem Unterhau und dem Parterre wurde das Etablissement noch 4 Etagen erhalten. Die oberste wäre als Mansardenbau gedacht; Bestibule, Garten mit Gartenwirtschaft 2c.

Bräsident ist Hr. Parli, Vicepräsident Hr. Bener,

Setretär Hr. Kirchner.

Für den allgemeinen Bauplan wird der Verwaltungs= rat nun unter einigen Architekten Ideenkonkurrenz er= öffnen, dann werden die Detailplane folgen. Mit bem Bau foll, wenn möglich, noch in diesem Berbst begonnen

Neues Kurhotel. Wie verlautet, foll in Wald, der zweithöchsten Kirchgemeinde von Appenzell A. Rh., von einem Basler Konsortium ein großes Fremdenhotel er= stellt werden. Der dazu nötige Bauplatz unterhalb des Brühls sei bereits gekauft und es soll noch diesen Herbst mit dem Bau begonnen werden.

Die Firma Gribi & Cie., Baugeschaft in Burgdorf, beabsichtigt, das am 30. Juli abhin abgebrannte Sageund Schreinerei-Ctabliffement mit Imprägnierungsanftalt, Ressel- und Maschinenhaus an der Lygachstraße zu Burgdorf auf dem nämlichen Plat wieder aufzubauen, in Stein mit Holzcementdach.

Rirchenban Reuenburg. Die feit über ein Jahr ein= gestellten Arbeiten am Bau einer katholischen Kirche in Neuenburg sollen wieder aufgenommen werden.

Die Kirche und der Turm von Bevers (Engadin) werden restauriert. Der Turm erhält ein neues Dach aus Kupserplatten. Als man den alten "Knops" des Turmes, d. h. die Rugel, von der Spize des letzern herunternahm, waren die Einwohner auf deren Inhalt gespannt. Sie war jedoch leer. Es zeigte sich aber, daß die alten Beverser sie aus den Bestandteilen einer alten Rüftung zusammengeflickt hatten. Die einzelnen Stücke des Panzers find sofort erkenntlich, weil man sie eben so, wie sie waren, ohne sie zu zerlegen, als ganzes verwendet hat. Die durch diesen Umstand interessante Rugel soll nun als Modell und als Zeichen des praktischen Sinnes der Beverser für ewige Zeiten an irgend einem Orte — vielleicht im rätischen Museum aufbewahrt werden.

Sandwerk und Fabrik. Ginen recht klaren Entscheid gab das deutsche Reichsgericht in der Frage, wer als Handwerker oder als Fabrikant zu betrachten sei, worüber schon oft in Krozeßsällen diskutiert wurde. Dasselbe hat entschieden, daß dann, wenn der produzierende Arbeiter allein an der Fertigstellung eines Werkes arbeite, ein Handwerk vorliege; arbeiten aber verschiedene Arbeiter, jeder nur an einem Teile des Fabrikates, an dessen Herstellung, so liegt Fabritthätigkeit vor. Dieser Grundsat der Arbeitsteilung ist wohl der ausschlaggebende. Beim Handwerk leistet der Mann die geistige und die mechanische Arbeit; er ist befähigt, selbst den Gegenstand ganz herzustellen. Im Fabrikbetrieb leistet der Arbeiter nur die mechanische Arbeit; er stellt nur einen Teil des zu schaffenden Gegenstandes her, ist also nur im Verein mit seinen Nebenarbeitern im stande, einen Gegenstand ganz zu erzeugen. Die Anzahl der Arbeiter entscheidet nach dem erwähnten Urteil also in dieser Frage nicht.

Das höchste Bureaugebaude in der Welt ift soeben in New-Pork fertig gestellt worden; es ist 30 Stock, resp. 300 Fuß hoch.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Bertaufs und Arbeitsgefuche werden unter biefe Rubrit nicht aufgenommen.

445 a. Welches ift der Nugesfelt einer Turbinen-Anlage mit 28.5 m Gefälle, 100 bezw. 200 Minutenliter, Lichtweite der Röhren 300 mm, die sich zu 240 mm gegen die Turbine zu verengen ?
446. Wer liefert harthölzerne, runde und gevierte Tischblätter

von verschiedenen Größen?
447. Welche schweiz. Möbelfabrit würde einem soliden Geschäft harthölzerne Möbel in Kommission liefern gegen monatliche Abrechnung ?

448. Auf welche Art erzielt man mehr Außeffett, mit Wasserrad oder Turbine, bei 71 m Gefäll und 900 Minutenliter Wasser? Wer erstellt solche Antagen und wie hoch tommt solche? 449. Wo können schon fagonierte Cementsteine zu Gartenbeet-

Ginfriedigungen bezogen merden?

Einfriedigungen bezogen werden ?

450 Wer liefert prima trockene und dürre Nußbaumbretter, 30, 33 und 35/36 mm ftart? Längen und Durchmesser sind in der Offerte anzugeben. Preise gest. franko Fribourg stellen. Ausstührliche Offerten befördert die Expedition.

451. Wer liefert 6 und 7 cm amerikanische Bitch-pine-Flecklinge und zu welchem Preise? Offerten an G. Zimmerk, Modellsschreiner in Unter-Entstelden b. Narau.

452 Belder Fadmann wurde mir ein fleines Glaspapier-Fabritationsgeschäft erstellen ? Wo ift ein solches im Betrieb zu seben und welches find die ungefahren Ginrichtungstoften, wenn schon ein

Kollergang vorhanden ift? 3
453 Wir besiden einen schweren Gatter mit eisernen Jochen in unserer Sage, der nit unserer Bassertraft nur 80—120 Touren im inserer Sage, der mit unserer Wasserhaft nur 80—120 Louren macht; würde ein ganz leichter hölzerner Gatter mit der gleichen Kraft mehr Touren machen und mehr Arbeit leisten? Es ist uns den Praktitern geraten worden, einen leichten Gatter an Stelle des schweren zu machen, der werde dei gleicher Kraft 150—180 Touren machen. Sachverständigen sind wir für bezügliche Austunft dankbar.

454 Welche Firma lefert billigst das Material zu elektrischen 28 Leichtenban 22 Leic

Läutwerfen, Saustelephon 2c. ?

455. Welche Fabrit flefert Kautschuf Bremstibte und solche aus impragniertem Leber? Prospett und Preisangabe geft. an die Expedition einsenden. 456. Wo sind Stäbe von 40—60 mm Breite und 7 mm Dicke

mit aufgeschweißtem Stabiblatt für Rehlmeffer erhältlich und zu welchem

Preis per Rg. ? 457. Wer hatte eine 3—5 HP Dampfmaschine saint Keffel ober ein Halblotomobil, sowie eine Band- ober Cirtularsage billig zu

verfaufen, für einen Solghandler ?

verkaufen, für einen Holzhändler?

458. Wer liefert ganz dürre Krallentäfer aus 18 oder 21 mm Brettern, von 15 und 12 cm Breite und 4 die 5 m Ange zur Berickalung eines Blockhauses? Auskunft erteilt die Exped, 1797 (2

459 Wer ist Lieferant von 14 mm dickn. 80—120 mm breiten und 110, 220, 330 oder 440 cm langen tannenen Brettern von guter Oualität, waggonweise?

460. Wer würde gegen Attien nachstehende Arbeiten übernehmen: 3) die Kostenberrchnung zur Erstellung einer Sipsfabrit, einer Drabtseilbahn, sowie einer Wasserlichung mit Turvine; d) eine Kentabilitätsberechnung an Hand anderer Fabriten und Gement-Einsuhr in die Schweiz seit 10 Jahren; e) einen Statutenentwurf sür eine zu gründende Attiengesellschaft? Gips ist zur Gentige und in sehr guter Qualität vorhanden und verspricht das Geschäft nach den Zeugnissen mehrerer erster Autoritäten ein lutratives zu werden. Offerten erbeten unter W T Ar. 460 an die Expedition.

461. Was für ein Anstrich ist der vorteilhafteste oder bewährteste auf eine seuchte Mauer und wie ist die Behandlung dazu? Der Anstried eine seuchte Auser und wie ist die Behandlung dazu? Der Anstried eine seuchte State der der den keine feuchte Wauer und wie ist die Behandlung dazu? Der Anstried eine feuchte Wauer und wie ist die Behandlung dazu?

auf eine feuchte Mauer und wie ift die Behandlung dazu? Der Un-

ftrich follte weiß bleiben.

462 Ber repariert verfpannte Rreisfagenblatter?

Antworten.

Auf Frage 120. Flache Drahtgitter, extra starte Qualität, für Luftzirkulation auf Fußböden, Keller 2c., sowie sämtliche Drahtgesichte und Drahtgewebe für Luftsenster liefert Gotsfried Bopp, Drahtgesichte, Siebes und Metallgewebefabritation in Hallau und Schäffbausen.

Auf Frage 125. Gewünschte Holzs Bohrmaschinen liefert F. Meißner in Zürich, Sie können dies Maschine bei Herrn Eichmann in Gommissalb bei Uznach besichtigen, der eine solche von mir erstotten bet. Wris Me 25 ah Distelbars

halten hat. Preis Mt. 35 ab Diffeldorf.
Auf Frage 425. Wenden Sie sich gefl. an die Firma Bachofen u. Hater in Ufter.

n. Haffer und Gassenerung, sowie Kaminrusthüren liefert billigst die Attiengesellschaft der Ofensahrit Surfee.

Auf Frage 426. Kochherde in allen Dimensionen für Holz, Kohlen.
Unf Frage 426 Baumann u. Banger, Kochherdsahrit, Kreuzlingen, liefern Kochherde in allen Größen. Reichhaltige Kataloge

ftehen zu Diensten.
Auf Frage 427 a. Benden Sie sich gest. an P. Landis, Ingr., Thalweil. Offerte ging Ihnen dirett zu.
Auf Frage 428. Sinen gebrauchten, doch guterhaltenen, dreis bferdigen Petrolmotor haben zu verkaufen Roetschi u. Meier, Gisenschied.

Nuf Frage 429. Innen gebrauchen, doch guterhaltenen, deter pferdigen Petrolmotor haben zu verkaufen Roetschi u. Meier, Eisengasse zufer zu. Zuf Frage 429. Ich liesere gut funktionierende Fruchtbrechmaschinen-siür Kraftbetrieb unter Garantie und können steis solche im Betrieb besichtigt werden. Preis Fr. 400. Paul Miller, mech. Werkschie und Mühlenbau, Weiach.

Auf Frage 429. Sehr gute und leistungsfähige Fruchtbrechmaschinen liesern Konrad Peter u. Comp., Liestal.

Auf Frage 429. Bir sabrizieren seit 1880 Schrötmaschinen als Spezialität, wovon schon kausende ein der Schweiz im Berriebe sind und sich sehr gut bewähren. Wir können seesstifte ging Ihnen zu. Gebr. K. u. F. Maier, Tägerweiten (Thurz.)

Auf Frage 430 Kabisschneidmaschinen liesert und repariert billigst G. Maurer, mech. Werkstätte und Bauschlosssere in Bilach.

Auf Frage 431. Aus den Angaben könnte man schlieben, der Kanal wäre 20 cm breit und 30 cm test, hätte mithin 600 cm² Querichnitt. Bei diesem Prosil und 1/2 Promille Gefälle wird er per Sekunde 40 Liter liesern.

Auf Frage 432. Die angefragte Aenderung ist zweitnäßig, wobei die untere Röbre 18 cm haben solkte. Man wird dann per Sekunde 25 Liter Ausschlagunsser und damit dei 24 m nusbarem Gefälle und richtig sonstruierter Turbine 6 Pferdeträfte erhalten. Auch für kleinere Wassermengen ist es dorteilhaft. Es gibt seicht gebaute Sägewerse, die schon bei 21/2 Pferdeträften leistungsfähig sind. B.